

dieſelbe zunächſt
gibt die

Der starke Schneefall verhindert vorläufig alle weiteren Operationen. Die Altonsisien stehen bei Urbaz, Etizonbo, Erazu und Irurrita, die Karlisten halten San Eteban, Vera, Caraja besetzt und concentriren sich bei Egueta. Von karlistischer Seite erhält das Wiener Vaterland folgende wichtige Nachrichten: Martinez Cambos hat dem Rückzug; so hat er nun anfanglich besetzt

II.
„Gew. Hochwohlgeboren

horsaum zu leisti
schuldigen Gehor
„Man muß Got
Wenn mir v
einen activen W
Bevölkerung zun
habe, so kann ic
anerkennen. So
beschränkt, niem
regeln eine acti
mit Ergebung v
was in Folge m
politischen Gese
dungen, Kerk
anlässlich

stande gegen die zu oft wiederholte in meinen Briefen und wenn ich Erlasse vom 21. d. M., welche die Sache, die das Reich und Freiheitsgesetz betreffen, gesehen, daß diese Sache von den Staaten kein unbedingten Dm- heit zu Tage weber der Wä- Freiheit diene sowohl als der herheiten.

Was die
jahr 1874 au
mich entsend
fennung der
auszudrücken,
Seite dazu ei
tane Ausdruc
legenheit bes
eine Veranla
schon aus den
tationen inner
treter der B
veranlaßt sa

In Betreff
und Rabbey
dieser Geleg
Decrets, wol
erlaube ich
als wozu m
daß kein R
haben, wenn
dafür maßg
und nicht n
resp. mißver
tholiken zu
Unterordnung
amancipirt

Wenn Anwendung
werden kön
sei, daß die
vergnügen
kann ich di
der Anwen
innern. A
bei meiner
lung ihres
ihres Ober

salpfarrer
boren mit
so glaube
da ich erkl
lischen Kir
gestellt bet
eben deshe
nen Rechte
erklärte m
des Decree
finitiv vor
war der
11. Mai
ganz ähnl
Aktionen

Gelebe ge
In d
Gew. Hoch

Frucht

— Rabbi
San
Ma

1

17

Die Häfen La
Vertheidigungszu-
parirt und mit
Blanco's
Porto Cabello
Befehl habe,
holländischen
Ankunft in
ern. Als der
kein hollän-

In dem Fastenhirtenbrief vom 17. Januar d. J.
 Ew. Hochwohlgeboren mir insbesondere zum Vorwurf
 haben, habe ich allerdings die Leiden der Kirche und

Heimland-Westfalen.

men zu haben. Am 27. Mai v. J. gestorben war, nahm Herr Vicar Steinhilber an der dortigen Sitzung des Kirchenvorstandes am 2. Nov. v. J., insbesondere auch Trauungen, vor. Auch hatte derselbe bei der letzten Sitzung des Kirchenvorstandes am 2. Nov. v. J., auf Grund des Gesetzes vom 22. März d. J., die Kirche als nicht konstituiert, beigezogen und das Protokoll gefügt, eine spätere Einladung des Kirchenvorstandes jedoch nur könne an den Sitzungen nicht ferner teilnehmen. Die Vertreter des öffentlichen Ministeriums ließ die Anfrage unbefugter Vornahme geistlicher Amtshandlungen weiß der Beschuldigte als Vicar dazu berechtigt gewesen sei, hielt aber die Beschuldigung wegen Theilnahme an den Sitzungen des Kirchenvorstandes aufrecht, weil derselbe durch ein Vergehen gegen das Kirchenfabrik-Dekret von 1809 nur der Pfarre dazu verpflichtet sei, und eine Bevollmächtigung nicht statgefunden habe. Der Richter erklärte, daß die Vertreter des öffentlichen Ministeriums beantragte Strafe eine Geldbuße von 50 Mark. Herr Advokat Bachmann erklärte, daß er sich nicht an die ursprüngliche Sache

Aus dem Arcefe Newmed, 8. Febr. Ein m
diger Fall, an welchen die Herren Gefesgmader in
ficher nicht gedacht haben, liegt hier bezüglich der D
rung des Kirchenvermögensgesetzes vor. Die Wfarre
stein a. d. Bied hat nämlich nur ein wählbares
wahlberechtigtes Mitglied. Wie sollte nun ein Kir
wand, der doch mindestens aus vier, oder mit Geneh
des Oberpräsidenten aus zwei Mitgliedern bestehen s
Stande kommen? „Liberal“ Leute meinten, da n
königliche Regierung wohl kurzen Prozeß machen un
das ganze Kirchenvermögen — „in Verwaltung n
bagem meinten andere nicht mit Unrecht, das sei g
Wortlaut und den „Geist“ des Gesetzes, welches g
Waltung der Kirchengemeinde bezwecke, und diese
würde doch besser erreicht, wenn der Kirchenrath

— Rüböl p. 100 Rl. in Bart. v. 100 G. 72.60, ds. frs. feinst. 74.00. Rapssamen p. 100 71.00.
 Hamburg, 10. Febr. Weizen per April-Mai 201.00 G. Roggen per Jan.-Febr. 147.00, per April-Mai 149.00 G.
 Weizen per Jan. 00.—, per März 50.30. Roggen per März 14.90. Hafer per Jan. —.00, per März 17.10. Rüböl per Mai 34.60.

